

Geschäftsstelle der DGNR e.V.

c/o P.A.N. Zentrum für Post-Akute

Janett Ohlerth

24.09.2024

Neurorehabilitation Wildkanzelweg 28 13465 Berlin

Tel: 0151-29050793 E-Mail: info@dgnr.de **Bankverbindung** Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation e.V. (DGNR) **IBAN** DE 12 3702 0500 0008 0288 00 **SWIFT-BIC** BFSW DE 33XXX

DGNR e.V., J. Ohlerth, c/o P.A.N. Zentrum, Wildkanzelweg 28, 13465 Berlin

An die

Mitglieder des Gesundheitsausschusses

Bedrohung der Versorgung intensivpflichtiger

Patientinnen und Patienten durch das KHVGG

Sehr geehrte Damen und Herren vom Gesundheitsauschuss,

In Ihrer Sitzung am 25.09.24 beschäftigen Sie sich mit dem Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG). Leider wurden keine wissenschaftlichen Fachvertreter aus dem Gesamtgebiet der Neurologie berücksichtigt, obwohl neurologische Erkrankungen in Deutschland die häufigsten Ursachen für dauerhafte Behinderung im Erwachsenenalter und damit auch für die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen sind. Die neurologischen Fachverbände hätten auf ein unmittelbar drohendes Versorgungsproblem hingewiesen, was durch das KHVVG verursacht wird. Konkret geht es um die Abbildung der Neurologisch-Neurochirurgischen Frührehabilitation (NNFR), in der gegenwärtig in ca. 5000 Betten jährlich ca. 33.000 Patienten rehabilitiert werden, die zu einem großen Teil zuvor intensivmedizinisch behandlungspflichtig waren. Hierdurch entlasten sie die Akut- und Intensivstationen und vermeiden durch die Entwöhnung von Trachealkanüle und Beatmung jährlich mehrere Tausend neue Fälle von außerklinischer Intensivpflege.

Präsident der DGNR e.V. PD Dr. med. Christian Dohle, M. Phil. P.A.N. Zentrum für Post-Akute Neurorehabilitation Wildkanzelweg 28 D-13465 Berlin Tel. + 49 (0) 30 40606 231

Mail: c.dohle@panzentrum.de

Vize-Präsidentin der DGNR e.V. Prof. Dr. med. Anna Gorsler Kliniken Beelitz Paracelsusring 6a D-14547 Beelitz-Heilstätten Tel. +49 (0) 33204 22305 Mail: gorsler@kliniken-beelitz. de Past-Präsident der DGNR e.V. Prof. Dr. med. Thomas Platz BDH-Klinik Greifswald gGmbH Karl-Liebknecht-Ring 26a D-17491 Greifswald Tel: +49 (0) 3804 871-201 Mail: t.platz@bdh-klinik-greifswald.de



Der aktuelle Entwurf des KHVVG beruht auf dem Konzept des Bundeslandes NRW, dem letzten Bundesland, in dem die NNFR in der Krankenhausplanung berücksichtigt worden ist. Gemäß den NRW-Kriterien werden für die Zulassung der NNFR die vollwertigen Kriterien einer Intensivstation gefordert (Leistungsgruppe Intensivmedizin). Dabei existiert speziell in NRW eine "Parallelstruktur" mit Durchführung von Frührehabilitationsleistungen im Reha-Segment ("Phase C plus"), die nicht erfasst werden und in anderen Bundesländern nicht verfügbar sind. Werden die NRW-Kriterien bundesweit eingeführt, droht die Inaktivierung von ungefähr der Hälfte des kompletten Behandlungssegments mit erheblicher zusätzlicher Belastung für die Intensivstationen und die außerklinische Intensivpflege.

Alle relevanten neurologischen Fachverbände haben in einem offenen Brief bereits im Mai 2024 auf diese Gefährdung hingewiesen. Zudem hat die Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation kürzlich sowohl auf der Basis von Abrechnungsdaten als auch auf der Basis einer Umfrage die genannten Zahlen bundesweit verifiziert. Die entsprechenden Dokumente sind in der Anlage beigefügt. Zur Vermeidung ist es notwendig, die Leistungsgruppe Intensivmedizin am Standort als obligate Voraussetzung für die NNFR zu streichen und – wie in anderen Leistungsgruppen – eine Erbringung in **Kooperation** zu ermöglichen.

Wichtig ist die Unterscheidung zur fachübergreifenden Frührehabilitation, deren Ausbau in einem Antrag gefordert ist. Bei der Neurologisch-Neurochirurgischen Frührehabilitation handelt es sich um eine etablierte Struktur, deren Weiterbestehen – wie oben ausgeführt – aktuell massiv gefährdet ist.



Wir bitten Sie nachdrücklich um Kenntnisnahme und Berücksichtigung, um die Funktionsfähigkeit der Versorgung von Tausenden schwer betroffener Patientinnen und Patienten nicht zu gefährden.

Sollten Sie weitere Rückfragen haben, stehen wir auch kurzfristig jederzeit gerne zur Verfügung.

at or

PD Dr. Christian Dohle, M. Phil.

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation